

# WANDERZEIT



## **RUNDWANDERWEG ZIMMERAU-KLAUS (45 Minuten)**

Vom Ortszentrum Richtung Teppichfabrik – durch den Betrieb hindurch mit anschließendem schönen Spazierweg inmitten grüner Wiesen bis zur Klausbrücke (alte gedeckte Holzbrücke, im Jahre 1989 neu saniert), Querung der Bundesstraße 200. Nun verläuft der Rundwanderweg entlang der Gemeindestraße in den Ort zurück.

## **RUNDWANDERWEG ÜBERMELLEN-SCHWIMMBAD (25 Minuten)**

Vom Ortszentrum über die Mellenbachbrücke Richtung Hotel Kreuz, dort links abbiegen und bis zum Brunnen in der Parzelle Islen gehen. Weiter geht es über den Spazierweg Richtung Schwimmbad über den Schwimmbadsteg den Mellenbach überqueren. Nun entlang des Mellenbach wieder zurück in den Ort.



## **RUNDWANDERWEG MELLAU-BENGATH-DÖS (1 Stunde)**

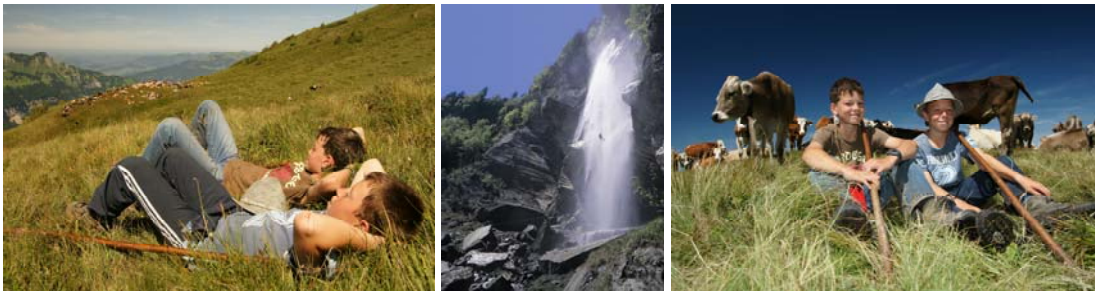
Vom Ortszentrum entlang des Mellenbaches zum Schwimmbadsteg, dort weiter geradeaus dem Fahrweg und später dem Kies geschütteten Spazierweg folgend bis zur Bengathbrücke (von hier kann eventuell über die Unterrainstraße zurück in den Ort gewandert werden), diese überqueren und dann links zur Bengathkapelle abbiegen. Nun über einen Wiesenpfad Richtung Vorsäß Dös, über die Dösbrücke zum Mellentalgüterweg wieder zurück zur Parzelle Unterrain und von dort ins Zentrum zurück (Abzweigung über den Gschwendsackerweg oder den Weg zur Parzelle Prinzwies sind möglich).

### **RUNDWANDERWEG MELLAU-SCHNEPFEGG (3 ½ Stunden)**

Vom Ortszentrum Richtung Bundesstraße 200, diese queren und über die Gemeindestraße zur Parzelle Hirschlitten wandern. In der Parzelle Rosenberg rechts Richtung Gschwendle abzweige (geschotterter Weg), dann teils über Güterwege und Waldwege auf die Schnepfegg (Einkehrmöglichkeit). Abstieg nach Schnepfau und über den geteerten Wiedenweg nach Hirschau (oder über die Brücke beim Fußballplatz in das Vorsäß Höppern und entlang der Bregenzerache auf dem Dammweg nach Mellau zurück). Dort die Unterführung der B 200 benutzen und über das Vorsäß Enge oder Dammweg nach Mellau zurück. Als Abkürzung kann auf halber Strecke ein Weg Richtung Parzelle Hirschau benützt werden, von dort quer durch die Ortschaft Richtung B 200. Die Unterführung queren und entlang des Dammweg oder über das Vorsäß Enge zurück nach Mellau (2 ½ Stunden).

### **SPAZIERGANG ZUM WASSERFALL (1 Stunde)**

Vom Ortszentrum über die Gemeindestraße in die Parzelle Klaus, dort kann die sanierte alte Holzbrücke (Klausbrücke) besichtigt werden. Nun entlang der Bundesstraße 200 zu den ersten Häusern am Ortseingang gehen und schließlich links auf dem Spazierweg entlang des Fluhbaches zum Wasserfall laufen.



### **RUNDWANDERWEG ENGEVORSÄSS (1 ½ Stunden)**

Vom Ortszentrum zu der Talstation der Bergbahnen Mellau gehen. Dort über die Brücke des Dürrenbaches rechts haltend zur Schihütte bis ins „Bad“, weiter über den Spazierweg zur Alpbachbrücke, dem Güterweg entlang ins Vorsäß Enge. Links vor der Engebrücke wieder auf dem Dammweg zum Sportplatz nach Mellau zurück.

### **RUNDWANDERWEG BAD (1 Stunde)**

Vom Ortszentrum zu der Talstation der Bergbahnen Mellau gehen. Vor dem Dürrenbach rechts haltend diesem bis zum Einstieg in den Bildweg folgend, über den Waldspazierweg zum „Bild“.

Möglichkeit den Weg weiter zur Parzelle Prinzwies zu nutzen, um von dort über die Ortsteile Oberfeld und Hinterbündt wieder in den Ort zu gelangen. In der Parzelle Prinzwies besteht die Möglichkeit den Weg über die Viehweide in die Parzelle Unterrein zu nutzen, sowie um in weiterer Folge zum Spazierweg entlang des Mellenbaches zu gelangen.



### **HOCHVORSÄSSWEG (2 ½ Stunden)**

Vom Ortszentrum aus Richtung Spar (Supermarkt). Dann in Richtung Elektrogeschäft bis zu den Wegschranken beim Brunnen in Übermellen. Von dort über den geteerten Doseggweg bis zur Abzweigung Vorsäß Schrofen. Möglichkeit der Rundwanderung über Dosegg ins Hochvorsäß oder umgekehrt. Abstieg wieder über den Doseggweg nach Mellau.

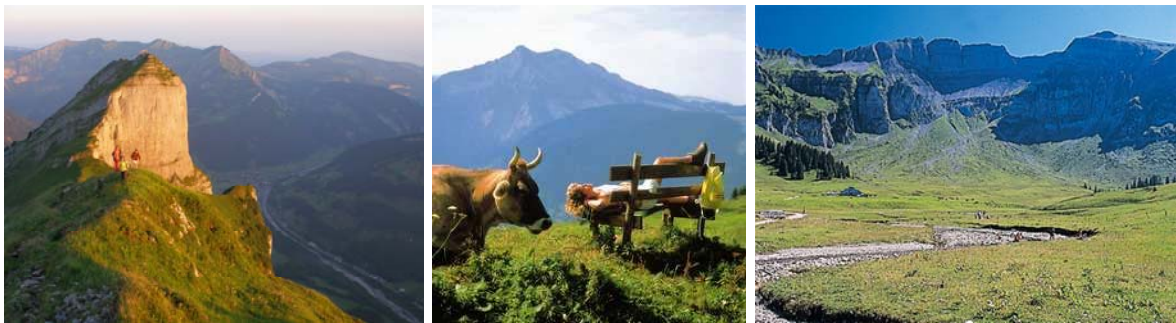
### **VORSÄSS KAU (2 ½ Stunden)**

Vom Ortszentrum aus über die B 200 entlang der Gemeindestraße in die Parzelle Hirschlitten, beim „Sonnberg“ entlang des Güterweg weiter ins Vorsäß Kau. Sehr schöner Rundblick über Mellau und zu den umliegenden Bergen. Im Vorsäß Kau beim letzten Haus links geht der Weg links weiter Richtung Waldrand. In kleinen Serpentinaen hinunter auf eine Forststraße Richtung Vorsäß Boden, dann rechts über Hirschlitten nach Mellau zurück.

## **RUNDWANDERWEG UM DEN GOPFBERG (ca. 4 ½ Stunden)**

Vom Ortszentrum über die Hauptstraße zur Teppichfabrik weiter nach Reuthe und dort am Ende des Holzbauwerkes rechts am Bach entlang nach Bizau. Von der Kirche auf der Straße ca. 100 m bis zum Gasthof Taube. Dort rechts auf das Asphaltsträßchen abzweigen. Am Ende der Wohnsiedlung bei einer spitzwinkligen Straßengabelung ergeben sich 2 Möglichkeiten:

- links bleiben, der Beschilderung Schnepfegg-Schnepfau folgend, den Höhenrücken Schnepfegg überqueren und nach Schnepfau wandern (steiler An- und Abstieg). Schließlich wieder zurück nach Mellau (4 ½ Stunden).
- rechts auf dem Gopfweg weitergehen bis zur nächsten Straßengabelung, dann der Beschilderung Äschach-Rosenburg folgend, beim Waldrand links ansteigend bis zu einer Heuhütte am linken Straßenrand. Dort weist ein Schild nach links auf einen Wiesenweg Richtung Rosenberg. Der ansteigende Wiesen- und Waldpfad ist bei Nässe etwas rutschig. Rosenberg ist bald erreicht – dann rechts über Vorsäß Boden, Hirschlitten nach Mellau zurück wandern (4 Stunden).



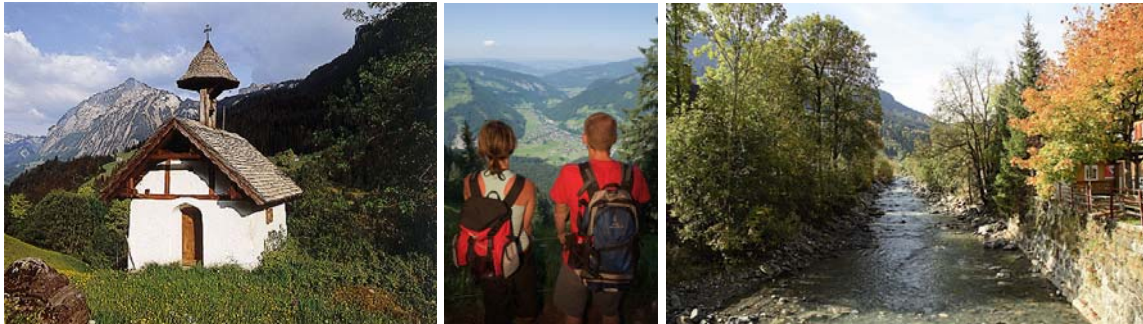
## **WANDERUNG UNTERHALB DER KANISFLUH (3 ½ Stunden)**

Vom Ortszentrum zur Talstation der Bergbahnen, von dort entweder über den Güterweg Tanna-Enge oder über den Weg ins Bad in Vorsäß Enge. Am Ende rechts abzweigen und (etwas absteigend) zum Vorsäß Wirmboden wandern. Weiterwanderung bis nach Schnepfau – Überführung der B 200 möglich. Nun von Schnepfau über den Talweg wieder zurück nach Mellau.

### **BENGATH-WALLFAHRTSKAPELLE (40 Minuten Hin- und Rückweg)**

Bei der Raiffeisenbank rechts abbiegen in Richtung Mellental. Nach ca. 1 km die Meltenbachbrücke rechts überqueren und geradeaus weiter bis zur Kapelle – ein Ort der Ruhe und Stille.

Weiterführung eines Fußpfades zum Vorsäß Dös und Anschluss an den Mellentalweg. Der Fußpfad ist nur bei trockener Witterung begehbar!



### **HIRSCHLITTEN-SCHNEFPEGG – HÖHENWEG (3 ½ Stunden)**

Über die Achbrücke beim Hotel Engel und die Bundesstraße überqueren. Danach rechts abbiegen und nach ca. 50 Meter links hinauf über den Hirschlittenweg. Bei der Häusergruppe Hintere-Hirschlitten rechts abzweigen in Richtung Brand-Gschwendle (Ende des Fahrweges Boden-Schnefegg; Berggasthof Kanisfluh). Rückweg über Schnepfau zur Bundesstraße 200, Überquerung der Bundesstraße sowie der Bregenzerache. Dann rechts abzweigend über den Fußweg, welcher in Folge auf dem Hochwasserdamm verläuft, zurück nach Mellau. Eine weitere Rückweg-Möglichkeit von Schnefegg (Berggasthof Kanisfluh) besteht über Bizau-Reuthe-Herburg zurück nach Mellau.

### **DOSEGGWEG-HOCHVORSÄSS (1 ½ Stunden Aufstieg, 1 Stunde Abstieg)**

Vom Ortszentrum (Spar) in südwestlicher Richtung beim Elektrogeschäft geradeaus bis zu den Wegschraken beim Holzbrunnen wandern. Dort beginnt der Anstieg über den geteerten Doseggweg bis zur Abzweigung Schrofes. Ab Vorsäß Schrofes (links führt der Weg zur Hangspitze) rechts über einige Serpentinien zum Hochvorsäß (Wegbenützung für Fahrzeuge aller Art auf Anliegerverkehr beschränkt und mautpflichtig!). Herrlicher Tal- und Rundblick. Auf demselben Weg dann wieder zurück ins Ortszentrum wandern.

### **SUTTISWEG-ALPE MÖSLE** auf 1260m (3 ½ Stunden Hin- und Rückweg)

Ein beliebtes Ausflugsziel. Von der Kirche Richtung Bergbahnen (Weg zur Kanisfluh-Mittagsspitze), bei der 2. Abzweigung (dort steht ein Verkehrsspiegel) rechts abbiegen und über die gleichmäßig ansteigende, zu zwei Drittel Länge geteerte Bergstraße, überwiegend durch schattige Laub- und Tannenwälder mitten ins Alpgebiet bis zum „Alpenfrieden“ in 1260 m Höhe (der Gasthof Alpenfrieden wird jedoch nicht mehr bewirtschaftet!). Ausgangspunkt für verschiedene schöne Wanderungen und Bergtouren – Rückwegmöglichkeiten:

- Weiter über die Alpen Bleichten – Hauser – Lindach, von der Alpe Lindach über den Mellentalweg zurück nach Mellau (Gesamt 6 Stunden)
- Über die Alpe Vordersuttis – Wildguntenhütte in östlicher Richtung hinunter zur Seilbahnbergstation auf der Alpe Roßstelle (Gesamt 4 ½ Stunden), ab hier mit der Seilbahn zurück ins Tal von Mellau.



### **MELLENTALWEG BIS ZUR ALPE LINDACH** (5 ½ Stunden Hin- und Rückweg)

Bei der Raiffeisenbank rechts abbiegen und über die Gemeindestraße nach Unterrain wandern. Nach ca. 1 km führt ein Weg rechts über den Mellenbach zur Parzelle Bengath (Wahlfahrtskapelle). Der Weg ins Mellental führt geradeaus weiter dem Bachverlauf des Mellenbaches folgend bis zum Kreuzbach (Einmündung des Haslachbaches in den Mellenbach). Auf dieser ca. 6 km langen Wegstrecke sind verschiedene Wegabzweigungen vorhanden, so führt über eine alte gedeckte Holzbrücke ein Weg zum Vorsäß Dös. Eine weitere Abzweigung etwa auf der halben Wegstrecke befindet sich beim Vorsäß Elma, welche zu den Alpen Wald, Unter- und Obergüntenstall und weiter zur Mörzelspitze verläuft. Ein Stück weiter geht rechts ab ein neu erstellter Güterweg, der auch zur Alpe Wald führt. Nach dem Kreuzbach befindet sich eine Abzweigung, von welcher der Weg zur Alpe Lindach (Rundweg über die Alpen Hauser – Bleichten – Alpenfrieden – Suttisweg – Mellau gesamt 6 Stunden) der zweite Weg bei der o.a. Abzweigung über den Mellenbach zur Alpe Haslach geht. Von hier Aufstiegsmöglichkeit zum Hohen Freschen über die Alpe Binnel (Binnelgrat – nur für Geübte!) oder über die Unteralpe-Vordermellenalpe. (Gesamt 8 Stunden Hin- und Rückweg)

Auf dem Weg zur Alpe Haslach befindet sich eine Abzweigung nach rechts zu den Alpen Unter- und Oberbruderthan (Kobel), Unter- und Obermörzel und der Mörzelspitze (Gesamt 7 Stunden Hin- und Rückweg).

### **GOPFBERG** auf 1315m (3 ½ Stunden)

Über die Achbrücke beim Hotel Engel, die Bundesstraße überqueren, rechts abbiegen und nach ca. 50 m links hinauf über den Hirschlittenweg. Bei der Häusergruppe Hintere Hirschlitten auf dem geteerten Weg zur Parzelle Berg und weiter zum Vorsäß Gschwendle. Hier auf der Höhe der Hütte zweigt der Fußweg zum Gopfberg in nordwestlicher Richtung ab. Der Fußweg verläuft zuerst durch den Wald bis zum Gratrücken und biegt hier nach Nordosten ab zum Gipfel. Vom Gratrücken ausgehend bestehen Abstiegsmöglichkeiten über die Alpe Gopf nach Bizau bzw. zur Parzelle Mellau-Klaus.

### **HANGSPITZE** auf 1748m (3 Stunden Aufstieg, 2 ¼ Stunden Abstieg)

Vom Ortszentrum in südwestlicher Richtung beim Elektrogeschäft geradeaus vorbei zu den Wegschränken beim Holzbrunnen. Dort beginnt der Anstieg über den geteerten Doseggweg bis zur Abzweigung Vorsäß Schrofen (Wegbenutzung für Fahrzeuge aller Art auf Anliegerverkehr beschränkt und mautpflichtig!). Vom Vorsäß Schrofen über die Alpe Dosegg im steilen Anstieg ein Stück durch den Wald zur Alpe Leger (verfallene Hütte) und in gleicher Richtung zur Spitze. Teilweise schlechte Wegverhältnisse, nur bei trockener Witterung zu empfehlen. Die Hangspitze gewährt einen schönen Rundblick über den Bregenzerwald, ins Rheintal, zum Bodensee sowie zu den Bergen des Rätikons und der Schweiz. Mit der Hangspitze kann eine Gratwanderung zur Mörzelspitze verbunden werden. Von dort Abstieg ins Mellental und über den Mellentalweg zurück nach Mellau. **NUR FÜR GEÜBTE!!**



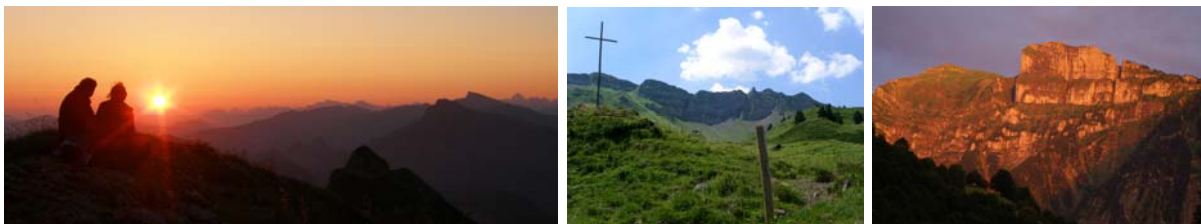
### **MITTAGSSPITZE** auf 2097m (4 ½ Stunden Aufstieg, 3 Stunden Abstieg)

Aufstieg über Hofstetten oder ab der Seilbahnbergstation zur Alpe Kanis. Nach Überquerung des Baches auf der Alpe Kanis weiter in Richtung der Alphütte, hinter dieser rechts abbiegen, Aufstieg zur Alpe Wanne und zur Kammhöhe. Nach Überschreitung der Kammhöhe gelangt man in etwas neigender Richtung zum Fuße des Gipfels. Dann Serpentinpfad bis zur Spitze. Abstiegsmöglichkeit über Damüls und mit dem Postbus oder auf demselben Weg zurück nach Mellau.

### **KANISFLUH** auf 2047m (4 ½ Stunden Aufstieg, 3 Stunden Abstieg)

Bei der Seilbahntalstation über die Dürrenbachbrücke rechts abzweigend zur Schihütte wandern und ca. 300m nach der Schihütte wieder rechts auf dem Fußweg nach Hofstetten wandern. Bis hierher für gemütliche Geher 1 ½ Stunden. Von Hofstetten führt links ein etwas steiler, schattiger Fußweg über das so genannte Gaißloch in den Bereich der Alpe Wurzach und weiter zur Kanisfluh. Der bessere, etwas längere Weg führt von Hofstetten rechts zur Alpe Kanis (hier Einmündung des Fußweges, der von der Seilbahnbergstation kommt). Dort gleich nach Überquerung des Baches links abbiegen (der Weg rechts führt zur Alphütte der Alpe Kanis und von dort weiter zur Mittagsspitze). In östlicher Richtung weiter zur Alpe Wurzach. Hier Einmündung des Fußweges Gaißloch, vorbei an alten Wettertannen zum Fuß des Gipfels. Über den Südhang hinauf zum tief eingeschnittenen, ziemlich breiten Sattel. Von hier in Richtung Osten über den Grat hinauf zum Gipfel. Im ersten Drittel des Aufstieges, ab Alpe Wurzach, zweigt ein Weg ab nach Au, an diesem liegt der Berggasthof „Edelweiß-Hütte“ (Übernachtungsmöglichkeit) in etwa 1440m Höhe.

Die Kanisfluh zählt zu den schönsten und bekanntesten Aussichtsbergen im Bregenzerwald, mit fantastischem Rundblick auf die umliegende Bergwelt. Ein Sonnenauf- und -untergang von dort oben mitzuerleben, gehört zu den schönsten Erlebnissen und Erinnerungen.



### **SÜNSERSPITZE** auf 2057m (4 ½ Stunden Aufstieg, 3 Stunden Abstieg)

Aufstieg über den Suttisweg – „Alpenfrieden“. Bis zur Alpenfriedenzufahrt mit dem PKW gestattet. Von dort über den Güterweg zur Alpe Hintersuttis und den lang gezogenen, meist nur mäßig ansteigendem Weg über die Alpen Freudenberg-Galtsuttis. Bei der Hütte auf der Alpe Galtsuttis rechts abzweigen, über weiter Alpgründe bis zum Fuße des Gipfels und unter diesem in direkt südlicher Richtung zum Gipfel. Abstiegsmöglichkeit nach Damüls oder auf demselben Weg zurück nach Mellau.



### **MÖRZELSPITZE** auf 1832m (8 Stunden Hin- & Rückweg)

Die Mörzelspitze liegt im Gebirgskamm Freschen-Hangspitze (auch First genannt). Weg ins Mellental bis zum neuen Güterweg zu den Alpen Wald & Alpe Untergüntental wandern. In steilem Aufstieg zum Firstgrat und zum Gipfel. Ungünstige Wegverhältnisse, nur bei trockener Witterung zu empfehlen. Abstiegsmöglichkeit über die Alpen Mörzel – Kobel ins Mellental und über den Mellentalweg zurück nach Mellau. Eine weitere, verhältnismäßig leichte Aufstiegsmöglichkeit zur Mörzelspitze besteht auf dem ausgebauten Wirtschaftsweg, welcher beim Kreuzbach (Mellentalweg) zu den Alpen Unter- und Oberbruderthan – Obermörzel abzweigt.



### **HOHER FRESCHEN** auf 2006m (5 Stunden Aufstieg, 3 Stunden Abstieg)

Anmarsch über den Mellentalweg bis zur Alpe Lindach. Von hier zur Alpe Vordermellen, dann in steilem Anstieg am so genannten Schusterstuhl vorbei zum Hochplateau und rechts hoch zum Gipfel. Rückwegmöglichkeit über den lang gezogenen Firstgrat (Zweitagestour). Auf dem Hochplateau befindet sich das Freschenhaus (Übernachtungsmöglichkeit) und die Freschenkapelle.